

Das Sirianische Kollektiv & Kryon

Teil 3: Kryon-Channeling & Kreis der Zwölf

Kryon durch Lee Carroll, Rochester, New York, USA, 22.9.2024

Übersetzung: Unbekannt^[1]

Seid gegrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es gab eine Zeit, als mein Partner sich auf diesen Stuhl vor einer Gruppe setzte und die Art von Energie, die ihr heute spürt, nicht vorhanden war. Es dauerte lange, bis die Menschen im Publikum und auf den Stühlen wahrnehmen konnten, dass ein Paradigmenwechsel in der Energie stattfand. Es war nur der Anfang, doch schon bevor der Kanal eröffnet wurde, schien sich ein Portal zu öffnen, eines, das Gänsehaut erzeugt, falls ihr anfällig dafür seid und spürt, dass etwas anders ist.

Jetzt ist die Zeit, euch einige der überraschendsten Veränderungen und Informationen zu geben, während ich früher, Jahrzehnte zuvor, nur »Hallo« sagen konnte. Dies ist der Wandel auf diesem Planeten. Und mehr noch, es reflektiert das, was ich die ganze Zeit gesagt habe: Dieser Kampf zwischen Licht und Dunkelheit auf dem Planeten ist nicht nur überlebensfähig – das Licht gewinnt.

Für all jene, die daran zweifeln, gibt es so viele Beweise. Ihr werdet als Lichtarbeiter wahrgenommen, selbst wenn diese Beweise vielen Menschen nicht zugänglich sind. Selbst diejenigen, die kein Treffen wie dieses besuchen, spüren, dass etwas im Kommen ist. Wir haben euch seit Jahren gesagt, dass der Schneeball den Hang hinunterrollt, was unsere Art ist zu sagen, dass dieser Schneeball aus Licht besteht, enorm ist und auf seinem Weg Energie sammelt und nicht aufgehalten werden kann.

Es gibt solche, die sagen: »Man kann die Zukunft nicht vorhersagen, und selbst Spirit hat gesagt, man kann die Zukunft nicht vorhersagen, da sie vom Handeln der Menschen abhängt.« Das ist korrekt. Aber wenn du weißt, dass der Schneeball den Hang hinunter-

1 <https://www.kryon.de>

rollt, dann weißt du, wo er möglicherweise landet. Und du weißt, was Licht bewirkt, und hast eine gute Vorstellung davon, was passieren wird, wenn es ankommt.

Was passiert mit der Dunkelheit, wenn das Licht erscheint? Du musst kein Zukunftsfor-scher sein, um zu wissen, dass der Raum erleuchtet wird, wenn du das Licht anschalttest. Es ist also keine Wahrsagerei, sondern eine quasi gesicherte Realität. Ihr seid jetzt in der Dämmerung einer Zeit, die als das »Shift«-Zeitalter bekannt ist, einem 36-jährigen Fenster der Gelegenheit, vieles zu erreichen.

Seit 1994 hat sich so vieles verändert, das die Kultur beeinflusst hat. Selbst nach dem Jahr 2030, wenn dieses Fenster sich zu schließen beginnt, wird der Schneeball dort sein und immer noch rollen. Licht bringt mehr Licht hervor. Dunkelheit erkennt ihre eigene Dunkelheit nicht und hat keine Möglichkeit, ihre »Intelligenz« zu steigern, um dunkler zu werden.

Die Dunkelheit wird immer dasselbe tun wie zuvor. Doch während die Menschheit aufwacht und sich weiter erleuchtet, wird sie darauf schauen und sagen: »Du schon wieder? Im Ernst?« Das wird das Ende der alten Paradigmen einläuten, die einst funktionierten und heute nicht mehr funktionieren.

Wir haben euch auch ein weiteres Attribut und eine Metapher gegeben, und wir haben sie erwähnt und werden das weiterhin tun, denn sie ist das Thema des Tages und wird selbst im kommenden Monat online weiter besprochen werden.

Wir nennen es den »dünner werdenden Schleier«. Es gibt solche, die glauben, dass die Prozesse des Schöpfers, Gottes oder wie auch immer ihr es nennen mögt, gleichbleibend sind. Das Argument lautet, Gott sei gestern, heute und für immer derselbe.

Ja, die Attribute des Schöpfers, Liebe und Mitgefühl auf der anderen Seite, ändern sich nicht. Doch was sich ändert, sind die Menschen, ihre Reaktionen, ihre Fähigkeiten und das, was sie tun können. Die Barriere zwischen der anderen Seite des Schleiers und euch beginnt dünner zu werden. Diese Metapher bedeutet, dass Dinge, die zuvor unbekannt waren oder nicht in Betracht gezogen wurden, jetzt durch diesen Schleier hindurchkommen.

Eine der wesentlichen Erkenntnisse, die für jene wichtig ist, die aufwachen und Mitge-fühl entdecken, besteht darin, zu begreifen, dass es eine tiefere Wahrheit gibt, als man ihnen gesagt hat. Viele beginnen zu fühlen und zu verstehen, was ihnen nie beigebracht wurde.

Es ist nicht leicht, das zu überwinden, was ich als »Programmierung« bezeichne – das Narrativ, wie euch gesagt wurde, dass Gott funktioniert. Sobald ihr die Vorstellung loslasst, dass Gott einem menschlichen Muster entspricht, wie man es euch gelehrt hat, öffnet sich ein neues Verständnis. Gott bestraft nicht. Gott führt kein Register über Verfehlungen. Gott sagt nicht, dass alle, die nicht einen bestimmten Meister verehren, dem Tod geweiht sind. Das ist ein menschliches Muster, eine menschliche Führungsvorstellung. Gott ist Liebe.

Jeder Mensch auf diesem Planeten wurde in denselben Geburtswind hineingestellt, ging in seine jeweilige Kultur und ist hier. Immer mehr Menschen beginnen auf verschiedenen Ebenen zu erwachen, oft auf einer Neugierde-Ebene, und vor allem junge Menschen fragen sich leise, ob das, was man ihnen sagte, nicht etwas dysfunktional klingt.

Was wäre, wenn es einen liebenden Gott gäbe, der deinen Namen kennt? Ein System, in dem wir nur kurz auf dieser Erde sind und der Tod keinen Stachel hat, weil unsere Essenz woanders hingeht oder zurückkehrt, um dem Planeten erneut zu helfen? Mit diesem dünner werdenden Schleier wird der Paradigmenwechsel unausweichlich.

Gestern haben wir euch Anregungen gegeben, wie ihr Dinge angehen könnt, ohne euch an andere zu wenden, die vielleicht Antworten haben. Warum nicht stattdessen die Quelle fragen, die nun durch den dünner werdenden Schleier zugänglich ist? »Lieber Spirit, sag mir, was ich tun soll, wohin ich gehen soll. Hilf mir, mich leiten zu lassen.« Viele, die heute vor mir sitzen, glauben, sie kennen den Grund ihres Kommens – eine lineare, rein menschliche Sichtweise. Ihr seht nicht, was ich sehe.

Vielleicht werdet ihr, wenn ihr später nach Hause geht, feststellen, dass eure Träume anders sind, dass ihr euch entspannter fühlt. Dann erkennt ihr vielleicht, dass während ihr hier saßt und diesem Portal zugestimmt habt, euch Licht zuteil wurde, so viel ihr es annehmen könnt.

Dies wird verändern, wie ihr reagiert, was ihr als Nächstes tut und wahrnehmt. Mehr noch: Euch werden Lösungen zuteil für alltägliche Herausforderungen – Beziehungen, Geld, Dinge, die ihr für unveränderlich haltet.

Saaten der Meisterschaft werden gerade jetzt in euch gepflanzt, um Auswege zu erkennen. Manchmal reicht eine veränderte Perspektive. Wenn ihr anders denkt und erkennt, wer ihr seid und was ihr könnt, ändern sich die Dinge um euch. Manchmal verändern sich die eigentlichen Auslöser der Probleme. Statt aus einer Situation herauszukommen, die ihr nicht mögt, verändert sich die Situation selbst, und ihr steht da und denkt: »Ich hatte keine Ahnung, dass ich das kann.« Dann realisiert ihr, dass alles wohlwollend ist.

Wusstet ihr, dass ihr, wo ihr geht, Wohlwollen schaffen könnt? Das ist neu. Es ist nicht ihr gegen die Welt – ihr verändert die Welt. Das ist eine ganz neue Idee und wird vieles im Leben verändern, besonders für alte Seelen und jene, die sich als Teil der »neuen Zeit« verstehen.

Das könnte für einige kontrovers sein, da andere Heiler oder Menschen, die diese Botschaft noch nicht gehört haben, euch fragen könnten: »Was machst du da? Reinige oder schütze dich doch!« Ihnen wurde gelehrt, dass man den Raum oder die Energie bereinigen sollte, wenn man etwa mit Patienten arbeitet oder neue Orte betritt, um sich vor möglicher Negativität zu schützen. Im alten Paradigma war dies die Regel. Im neuen Paradigma hingegen bleibt die Negativität, ja. Aber wenn ihr in den Raum tretet, wird sie von eurem Licht verdrängt und weicht. Für die Negativität ist euer Licht völlig neu, und das erschreckt sie.

Das ist die tiefste Wahrheit, die ich euch heute mitgeben möchte. Bereitet euch darauf vor, zu erleben, wie sich Dinge allein durch eure Präsenz verändern. Viel zu lange hat man euch gelehrt, ihr hättet gegen Dunkelheit und Negativität kaum eine Chance und müsstet euch ständig schützen. Doch all das gehört der Vergangenheit an, weil sich das Verhältnis von Licht und Dunkelheit verschoben hat.

Der Schleier ist dünner geworden und bringt genau das, was euer 24. Chromosomenpaar schon lange ersehnt und benötigt hat – durch die Erde, durch die Knoten und Nullen. Ihr seid nun in der Lage, überall Licht zu sein. Ich habe meinem Partner beigebracht, dass er, wenn er einen Raum betritt, seine eigene Lichtkraft versteht und sich keine Sorgen mehr darum machen muss, was zuvor dort war. Früher, wenn er einen Raum öffnete, spürte er, wie jede Dunkelheit sich von seinem Licht entfernte. Es war nicht das gechannelte Wesen, sondern der Mensch selbst, der zu seiner eigenen Lichtkraft erwachte.

Es ist allgemein bekannt, dass ihr die Kraft des anderen aufnehmt, und dies kann sich vielleicht sogar exponentiell verstärken. Wenn ihr in dieser neuen Energie gemeinsam mit dem Licht, das ihr tragt, zusammensitzt, öffnet ihr dadurch Portale – echte, wohlwollende Portale. Diese Portale sind jedoch vorübergehender Natur: Sie öffnen sich, wenn ihr ankommt, und schließen sich, wenn ihr geht, anders als die traditionellen Portale, die für Äonen geöffnet bleiben.

Dies ist eure Erschaffung von Elementen auf diesem Planeten, die es so zuvor noch nie gegeben hat. Heilige Orte, an denen ihr tatsächlich mehr Erwachen schaffen könnt, als es ohne eure gemeinsame Anwesenheit möglich wäre. Das ist der neue Mensch.

Viele von euch tragen oft Schutzgegenstände bei sich. Das ist nicht neu. Viele Glaubenssysteme auf diesem Planeten empfehlen, solche Dinge zu verwenden, die euch schützen sollen. Ihr tragt sie um den Hals oder habt sie zu Hause oder bei euch. Das, liebe Freunde, umfasst manchmal sogar Kristalle und all diese wunderschönen Dinge.

Nun sage ich euch Folgendes: Behaltet das bei, wenn ihr mögt, aber ihr braucht es nicht mehr. Manchmal ist es einfach schön, sich mit Dingen zu umgeben, die man liebt. Die Schönheit der Steine, des Schmucks, der Kristalle – all diese Dinge, die Energie in sich tragen, die ihr spüren könnt. Es ist, als hätten ihr eure Familie um euch.

Aber ich möchte, dass ihr Folgendes versteht: Sie schützen euch nicht mehr. Ihr schützt sie. Wo immer ihr geht und lebt, könnt ihr dieses Licht für euer Zuhause beanspruchen. Ihr könnt die Energien bewegen, wenn ihr wollt. Ihr könnt sie mit dem Planeten in Einklang bringen, zum Beispiel durch Feng Shui. All das könnt ihr tun, um der Leuchtturm des Lichts zu sein, der ihr bereits seid.

Und falls ihr euch nicht wie ein Leuchtturm des Lichts fühlt, ist jetzt in diesem Portal der Moment gekommen, um zu verstehen, dass ihr einer werden könnt – sofort, indem ihr den Filter entfernt. Ihr könnet sagen: »Lieber Spirit, ich beginne jetzt zu verstehen, was mir hier gesagt wird. Ich fühle mich nicht wie Licht. Ich habe mich noch nie so gefühlt.« Und Spirit würde euch in diesem Moment sagen: »Entferne den Filter, und wir werden dir helfen.«

Lasst uns jetzt diesen Filter entfernen. Ich möchte, dass ihr euch aufrichtet und erkennt, dass das nicht ist, wer ihr wirklich seid – und auch nie wart. Glaubt nicht denen, die euch je gesagt haben, ihr seid weniger als großartig. Jetzt, in diesem Portal, ist der Moment gekommen, den Filter fallen zu lassen, wenn das euer Wunsch ist. Es ist eure Absicht, die das bewirken kann.

Lasst den Filter fallen, der euer wunderbares Licht in beide Richtungen trübt. Ich möchte, dass ihr beginnt, es zu spüren und zu verstehen, denn euer Leben wird sich dadurch verändern.

Und dann erinnere ich euch daran, dass das der Grund ist, weshalb ihr gekommen seid. Das ist der Grund, weshalb ihr »Ja« gesagt habt. Denkt einfach eine Weile darüber nach.

Und so ist es.